

Elemente der Mathematik - Sommer 2016

Prof. Dr. Matthias Lesch, Regula Krapf

Übungsblatt 3

Aufgabe 9 (10 Punkte). Das *Horner-Schema* ist eine Methode zum Auswerten eines Polynoms $\sum_{i=0}^n a_i^0 x^i$ an der Stelle $s \in \mathbb{R}$ ist gegeben durch die Rekursion

$$\begin{aligned} a_n^1 &= a_n^0 \\ a_i^1 &= a_i^0 + a_{i+1}^1 \cdot s \text{ für } i \in \{n-1, \dots, 0\}. \end{aligned}$$

Sei $p_{n-1}(x) = \sum_{i=1}^n a_i^1 x^{i-1}$.

- Zeigen Sie, dass $p(s) = a_0^1$.
- Beweisen Sie die Gleichheit $p(x) = (x-s)p_{n-1}(x) + p(s)$.
- Vergleichen Sie das Horner-Schema und die übliche Auswertung von Polynomen bzgl. Effizienz, indem Sie die Anzahl Multiplikationen und Additionen vergleichen.
- Das verallgemeinerte Horner-Schema ist gegeben durch die Rekursion

$$\begin{aligned} a_n^k &= a_n^0 \\ a_i^{k+1} &= a_i^k + a_{i+1}^{k+1} \cdot s \end{aligned}$$

für $k = 0, \dots, n$ und $i = k, \dots, n$. Zeigen Sie, dass $p(x) = \sum_{i=0}^n a_i^{i+1} (x-s)^i$ und folgern Sie, dass $p^{(i)}(s) = i! \cdot a_i^{i+1}$.

- Bestimmen Sie mit Hilfe des Horner-Schemas die Funktionswerte von $p(x) = x^3 - 5x + 1$ und dessen Ableitungen an der Stelle $s = 2$ sowie das Taylorpolynom an dieser Stelle.

Aufgabe 10 (4 Punkte). Es seien die Punkte $(x_0, y_0), \dots, (x_n, y_n)$ in \mathbb{R}^2 gegeben.

- Zeigen Sie per Induktion, dass es ein Polynom $p(x)$ vom Grad n gibt, das $p(x_i) = y_i$ erfüllt für alle $i \leq n$. *Hinweis: Betrachten Sie im Induktionsschritt das Polynom*

$$p(x) = \frac{x - x_n}{x_0 - x_n} p_1(x) + \frac{x - x_0}{x_n - x_0} p_2(x)$$

für geeignete Polynome $p_1(x), p_2(x)$.

- Zeigen Sie, dass das Polynom aus (a) eindeutig ist.

Aufgabe 11 (6 Punkte). Sei $p(x)$ ein Polynom mit reellen Koeffizienten, das keine gemeinsamen reellen Nullstellen mit seiner Ableitung $p'(x)$ besitzt. Eine endliche Folge $p_0(x), \dots, p_n(x)$ von Polynomen mit reellen Koeffizienten wird

als *Sturmsche Kette von $p(x)$* bezeichnet, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind.

- (1) $p_0(x) = p(x)$ und $p_1(x) = p'(x)$.
 - (2) Für jedes $x \in \mathbb{R}$ mit $p_i(x) = 0$ ($i \in \{1, \dots, n-1\}$) gilt $p_{i-1}(x), p_{i+1}(x) \neq 0$ und $p_{i-1}(x)$ und $p_{i+1}(x)$ haben unterschiedliche Vorzeichen.
 - (3) $p_n(x)$ hat keine reelle Nullstelle.
- (a) Beweisen Sie, dass die Rekursionsvorschrift $p_{i-1}(x) = q_i(x) \cdot p_i(x) - p_{i+1}(x)$ mit $\deg(p_{i+1}) < \deg(p_i)$ eine Sturmsche Kette definiert.
- (b) Sei $S(x)$ die Anzahl Vorzeichenwechsel in der Folge $(p_0(x), \dots, p_n(x))$. Beweisen Sie, dass die Anzahl der Nullstellen von $p(x)$ in Intervall $[a, b]$ für $a < b$ in $\mathbb{R} \cup \{\infty\}$ durch $S(a) - S(b)$ gegeben ist. *Hinweis: Beachten Sie, dass sich $S(x)$ und $S(y)$ für $x < y$ in $[a, b]$ nur unterscheiden, falls $[x, y]$ eine Nullstelle eines der p_i enthält. Untersuchen Sie das Verhalten von $S(x)$ auf den Nullstellen der p_i .*
- (c) Berechnen Sie mit Hilfe der Sturmschen Kette die Anzahl der Nullstellen von $p(x) = x^3 - 3x + 1$ im Intervall $[0, 3]$.

Bemerkung. Falls $p(x)$ und $p'(x)$ gemeinsame Nullstellen haben, so kann man allgemeiner verfahren: Man wendet den Algorithmus aus (a) an bis $p_{n+1} \equiv 0$ und erhält dann die Sturmsche Kette $(\frac{p_0(x)}{p_n(x)}, \frac{p_1(x)}{p_n(x)}, \dots, \frac{p_n(x)}{p_n(x)} = 1)$.